

# HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,  
Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



## *Frohe Weihnachten*

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und alles erdenklich Gute im Jahr 2018.  
Mögen viele Ihrer Träume Wirklichkeit werden.*

Ihr Verbandsgemeindebürgermeister  
Bernd Skrypek

## Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra  
 Tel.: 034772 50-0  
 Fax: 034772 27231  
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de  
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten, 50-153  
 Fundbüro  
 Zi.: 320 Gewerbe 50-158  
 Zi.: 322 Standesamt/Friedhofswesen 50-159  
 Zi.: 316, Kontrolle der öffentlichen Sicherheit 50-154  
 313 und Ordnung 50-155

### Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
 14.00 – 17.30 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
 14.00 – 15.30 Uhr  
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

### Sprechzeiten Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag des Monats von **Tel.:**  
 16.30 - 17.30 Uhr 50-212  
 Terminabsprache unter 32343

### Wichtige Telefonnummern:

Verbandsgemeindebürgermeister

Zi.: 304 Sekretariat 50-101

### Gemeinde Ahlsdorf

Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf **Tel.:**  
 Herr Patz 20213  
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen

Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

### Gemeinde Benndorf

Chausseestraße 1, 06308 Benndorf **Tel.:**  
 Herr Zanirato 86-220  
 Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr

### SG Zentrale Dienste

Zi.: 318 Allg. Verwaltung 50-151  
 Zi.: 315 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge, 50-252  
 Bad, Kultur  
 Zi.: 217 Grundschulen, Wahlen 50-201  
 Zi.: 314 Kommunalanzeiger 50-157

### Gemeinde Blankenheim

Kreisfelder Weg 165 a, 06528 Blankenheim **Tel.:**  
 Herr Strobach 034659 60707  
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und  
 nach Vereinbarung  
 Besetzung Gemeindebüro:  
 Mi. 10.00 - 14.00 Uhr + Do. 12.00 - 16.00 Uhr

### SG Finanzen

Zi.: 122 Steuern 50-314  
 50-313  
 Zi.: 114, 115 Kasse 50-301  
 50-302  
 50-214  
 Zi.: 123 Vollstreckung 50-304  
 50-316

### Gemeinde Bornstedt

Karl-Marx-Straße 6, 06295 Bornstedt **Tel.:**  
 Herr Rose 03475 633176  
 Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr

### Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

### Gemeinde Helbra

Hauptstraße 24, 06311 Helbra **Tel.:**  
 Herr Böttge 20317  
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213  
 Zi.: 214, 215 Gebäudeverwaltung 50-211  
 50-212  
 50-308  
 Zi.: 212 Straßenbeleuchtung 50-254  
 Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-204  
 Zi.: 207 Bauanträge, 50-208  
 Bauleitplanung  
 Zi.: 116 Liegenschaften 50-306  
 50-307  
 Zi.: 203 Straßenschäden 50-300

### Gemeinde Hergisdorf

Thomas-Müntzer-Straße 147, **Tel.:**  
 06313 Hergisdorf 20346  
 Herr Colawo  
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld **Tel.:**  
 Herr Tempelhof 80-120  
 Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

### Gemeinde Wimmelburg

Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg **Tel.:**  
 Herr Zinke 03475 633240  
 Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr

### SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-150  
 Zi.: 317 Brandschutz 50-152  
 Zi.: 323 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161  
 50-162

## Amtliche Bekanntmachungen aus dem Verwaltungsamt

### Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

#### Eröffnungsbilanz der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zum 01.01.2013

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 die Eröffnungsbilanz für die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zum 01.01.2013 beschlossen. Die Feststellung der Vollständigkeit und die Richtigkeit der Eröffnungsbilanz wird unter Bezugnahme des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Mansfeld-Südharz bescheinigt.

Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen	2.365.191,64	1. Eigenkapital	1.411.823,37
2. Umlaufvermögen	828.366,07	2. Sonderposten	210.672,90
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3. Rückstellungen	1.042.097,72
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	4. Verbindlichkeiten	528.963,72
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme	3.193.557,71		3.193.557,71

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes:

„Die Eröffnungsbilanz der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, der Anhang einschließlich der Anlagen, die Inventur, das Inventars und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie das interne Kontrollsystem wurden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz stichprobenweise einer Prüfung unterzogen. Das Rechnungsprüfungsamt schätzt ein, dass die Stichprobenauswahl sowie Art und Umfang der Prüfung eine angemessene Grundlage für die Beurteilung der Eröffnungsbilanz bildet. Im Ergebnis dieser pflichtgemäßen Prüfung kann mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, dass die Eröffnungsbilanz der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zum Stichtag 01.01.2013 den gesetzlichen Vorschriften bzw. ortrechtlichen Regelungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- u. Schuldenlage der Verbandsgemeinde vermittelt.“

#### Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Die vorstehende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Eröffnungsbilanz einschließlich der Bestandteile liegt nach

§ 120 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zur Einsichtnahme vom 14.12.2017 - 29.12.2017 während der bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, Zimmer 117, SG Finanzen, öffentlich aus. Helbra, den 29.11.2017

*B. Skrypek*

Skrypek  
Verbandsgemeindebürgermeister



### Gemeinde Ahlsdorf

#### Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 06.11.2017

##### Öffentlicher Teil:

##### **Anpassung der Miet- und Pachtpreise BV/089/2017**

Der Gemeinderat Ahlsdorf beschließt die Anpassung der Miet- und Pachtpreise ab Januar 2018 wie folgt:

Fläche	Miet- und Pachtpreis ab 01.01.2018
Bebaute Erholungsgrundstücke	1,20 €/m <sup>2</sup> /Jahr
Unbebaute Erholungsgrundstücke	0,50 €/m <sup>2</sup> /Jahr
Garagenstellplatz (Grund und Boden)	90,00 €/Jahr
Mietgarage	30,00 €/Monat
Lager- Stellfläche	1,00 €/m <sup>2</sup> /Jahr
Garten	0,20 €/m <sup>2</sup> /Jahr
Landwirtschaft	300,00 €/ha/Jahr
Grünland	200,00 €/ha/Jahr
Unland (Nutzung durch Anlieger)	0,10 €/m <sup>2</sup> /Jahr

##### Nichtöffentlicher Teil:

##### **Grundstückstausch Gemeinde Ahlsdorf – LSA Landesforstbetrieb**

##### **BV/057/2016/1**

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

##### **Vergabe von Planungsleistungen – Grundstraße**

##### **BV/090/2017**

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

### Gemeinde Benndorf

#### Bekanntmachung der Benndorfer Wohnungsbau GmbH über den Jahresabschluss 2016

Die Gesellschafterversammlung der Benndorfer Wohnungsbau GmbH hat am 08.11.2017 zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

##### **1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit einer Bilanzsumme von EUR 21.821.111,78 EUR und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016, versehen mit dem uneingeschränkten und nachfolgend wiedergegebenen Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RELYON GmbH, vertreten durch Herrn Karbaum, wird festgestellt.

##### **2. Feststellung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 32.571,31 EUR und einer Bilanzsumme von 21.821.111,78 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

##### **3. Entlastung des Geschäftsführers**

Dem Geschäftsführer, Herrn Gerhard Blume, wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

#### 4. Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Sangerhausen.

#### Öffentliche Auslegung:

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2016 und des Lageberichtes erfolgt in der Geschäftsstelle der Benndorfer Wohnungsbau GmbH, Chausseestraße 1 in 06308 Benndorf in der Zeit vom 13.12. – 31.12.2017 zu folgenden Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Benndorf, den 21.11.2017

gez. Gerhard Blume  
Geschäftsführer

#### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 31.12.2016

##### Benndorfer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Benndorf

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Benndorfer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Sangerhausen, 11.10.2017



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

### Gemeinde Blankenheim

#### Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung Blankenheim am 23.10.2017

##### Öffentlicher Teil:

**Mandatserteilung Bürgermeister für Verhandlung zur Strukturveränderung/Gebietsveränderung**

**Vorlage: BLA/BV/063/2017**

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

##### Nichtöffentlicher Teil:

**Entscheidung über die Ablösung des vorhandenen Radladers**

**Vorlage: BLA/BV/064/2017**

Der Beschluss wurde vorbehaltlich einer positiven kommunalaufsichtlichen Stellungnahme gefasst.

### Gemeinde Helbra

#### Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 24.10.2017

##### Öffentlicher Teil:

**Zustimmung zur Bildung einer Einheitsgemeinde**

**Vorlage: HEL/BV/161/2017/2**

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

# Gemeinde Klostermansfeld

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Klostermansfeld für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung hat die Gemeinde Klostermansfeld die folgende, vom Gemeinderat in der Sitzung am 19.10.2017 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

2017	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
Euro				
<b>Ergebnisplan</b>				
Gesamtbetrag der Erträge	2.264.300	80.100	0	2.344.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.526.300	0	12.100	2.514.200
<b>Finanzplan</b>				
<i>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.059.300	80.100	0	2.139.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen	2.236.900		12.100	2.224.800
<i>aus Investitionstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	85.700	3.600	0	89.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen	472.200	20.600	0	492.800
<i>aus Finanzierungstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	270.000	0	0	270.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen	230.900	9.900	0	239.900

### § 2

Der bisher festgesetzte Kredit zur Finanzierung von Investitionen wird nicht geändert.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 240.000,00 € für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nicht geändert.

### § 5

Die Hebesätze werden nicht geändert.

### § 6

Die weiteren Festlegungen zur Haushaltsdurchführung werden nicht geändert.

Klostermansfeld, den 28.11.2017

## Bekanntmachung

### der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Klostermansfeld

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Klostermansfeld für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 102 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld - Südharz mit Schreiben vom 27.11.2017 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.023.017 erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA zur Einsichtnahme

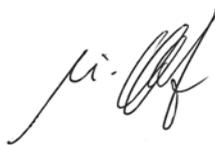
vom 15.12. bis zum 29.12.2017

im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Zimmer 118, SG Finanzen, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Helbra, den 28.11.2017



Uwe Tempelhof  
Bürgermeister Klostermansfeld

Uwe Tempelhof  
Bürgermeister



## Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

### FD Zentrale Dienste und Finanzen

#### Nachruf

Tief bewegt und mit großer Anteilnahme erfuhren wir die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

#### Frau Petra Treydte

verstorben ist.

Frau Treydte war eine engagierte und korrekte Kollegin, welche wegen ihrer freundlichen Art allseits geschätzt und gemocht wurde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Helbra, im November 2017

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra

#### Für unsere kleine Landschule in Osterhausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Grundschullehrkräfte

Die Landschule Osterhausen ist ein Ort des Lernens und Lebens. Wir fördern die Fähigkeiten zum verantwortungsvollen sozialen Handeln, die lernmethodischen Kompetenzen und die Persönlichkeit im Ganzen. Dabei spielen die sprachlichen, musischen, technologischen, analytischen und kreativen Fähigkeiten eine besondere Rolle. Unsere Schule arbeitet in jahrgangsübergreifenden Gruppen mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Ökologie und nachhaltiges Handeln. Wir verfügen über einen eigenen Schulgarten, Wald, Wiesen und Felder in unmittelbarer Umgebung, die den Kindern alle Möglichkeiten des Forschens, Entdeckens und sich Ausprobierens in der freien Natur bieten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine entsprechende pädagogische Qualifikation (idealerweise 1./2. Staatsexamen)
- fachliche Kompetenz und Enthusiasmus für die eigenen Fächer
- Freude am Umgang mit Kindern sowie die Bereitschaft, diese in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten
- Durchsetzungsvermögen und pädagogisches Geschick
- Offenheit und Kommunikationsfähigkeit, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Analyse- und Problemlösefähigkeit, Einfühlungsvermögen und Kreativität
- Teamfähigkeit und Interesse, Teil eines innovativen Kollegiums zu sein

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit bei einem innovativen Träger von Bildungseinrichtungen
- eine offene Arbeitsatmosphäre und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- fokussiertes Arbeiten mit hochqualifizierten Kollegen/innen
- kleine Klassen von bis zu 20 Schüler/-innen
- Arbeitsvertrag in Anlehnung an TVL
- exzellente Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Engagierte Lehrkräfte haben die Möglichkeit, durch das Einbringen eigener Ideen beim Aufbau der staatlich anerkannten Schule gestaltend mitzuwirken.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an:

Landschule Osterhausen  
z. Hd. Frau Sandra Reschke (Schulleitung)  
Sittichenbacher Chaussee 4a  
06295 Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen  
Tel.: 034776 918510  
Fax: 034776 918519  
E-Mail: landschule@ateum.com

#### Kreishandwerkerschaft sucht: MITAUSSTELLER FÜR REFORMA

Vom 27.04. - 01.05.2018 findet die nächste Handwerkermesse „Reforma“ auf dem Wiesengelände in Eisleben statt. Die Kreishandwerkerschaft sucht für ihren Messeauftritt noch Mitaussteller, die sich am Stand präsentieren möchten.

Kontakt: Frau Dr. Regina Ziesche,  
Tel.: 03475 602284,  
Mail: info@kh-msh.de

Anzeigen

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**LW-flyerdruck.de**

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

## Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,  
Tel: 03475 602695

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße  
06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Hettstedt,  
Tel: 03476 812310

Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2  
06333 Hettstedt

in der Region Sangerhausen  
Tel: 03464 572407

Karl-Liebknecht-Straße 31  
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de) oder im Programmheft.

**Änderungen vorbehalten!**

**Monat Januar**

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
<b>Foto</b>			
22400	Fotoclub	jeden 2. Donnerstag - 17:30 Uhr	Sangerhausen
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
22403	Astrofotografie	am 14.12.2017 - 20:30 Uhr	Sangerhausen
22423	Studiofotografie- Einführung	am 27.01.2017 – 14:00 Uhr	Eisleben
<b>Gesundheit</b>			
30215	Hatha Yoga	ab 16.01.2017 – 17:00 Uhr	Hettstedt
30216	Hatha Yoga	ab 16.01.2017 – 19:00 Uhr	Hettstedt
<b>Computer</b>			
52432	Computerclub Senioren	jeden Montag 08:45 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub	jeden Mittwoch 08:45 Uhr	Eisleben
52402	Computerclub Senioren	jeden Dienstag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub Senioren	jeden Freitag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52401	Computerclub Senioren	jeden Montag 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub Senioren	jeden Donnerstag 08:45 Uhr	Sangerhausen

**Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht!**

**Dozenten für alle Bereiche gesucht!**

**Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.**

## Veranstaltungen Dezember 2017/Januar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner, Tel.-Nr./E-Mail
13.12.2017	14:00	Begegnungsstätte	Weihnachtsfeier	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
13.12.2017	18:00		Weihnachtsabend auf dem Schacht - <i>Vereinsintern!</i> -	Förderverein Schmid-Schacht Helbra e. V.	Harald Henke 03475 663725 (Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr) oder 0177 3491058 <a href="http://www.erlebnisweltkupfer.de">www.erlebnisweltkupfer.de</a> <a href="mailto:fv.schmidschacht@wib-eisleben.de">fv.schmidschacht@wib-eisleben.de</a> <a href="http://www.erlebnisweltkupfer.de">http://www.erlebnisweltkupfer.de</a>
15.12.2017		Hof der Domäne, Wimmelburg (am Gerätehaus)	Adventsnachmittag	Kindertagesstätte und Ortsfeuerwehr Wimmelburg	Frau Duwensee 03475 637391 und Herr Brodmann 0170 3451112
15.12.2017	19:00	Burg Bornstedt	Vereins-Weihnachtsfeier	Heimatfestverein Bornstedt e. V.	Herr Thurm 034776 21611
16.12. – 17.12.2017	ab 14:00	Kinder- und Jugendhaus „Marianne & Gerhard Rohne“, Helbra	Weihnachtsmarkt	Gemeinde Helbra i. Z. m. Kultur- und Sportausschuss Helbra	Herr Lange <a href="mailto:info@haraldino.de">info@haraldino.de</a>
31.12.2017	19:00 (Einlass ab 18:00)	Kulturhaus „Lindengarten“	Silvesterveranstaltung mit Disko „EXPLOSION“ Eintritt: 12,00 EUR	Gemeinde Benndorf	<b>Kartenverkauf in der Gemeinde dienstags von 15 bis 17 Uhr</b> bei Frau Stollberg, 034772/86220
06.01.2018	17:00	Festplatz Benndorf	Knut-Fest	Ortsfeuerwehren Benndorf und Klostermansfeld	Herr Ochsner

## FD Bau- und Ordnungsverwaltung

### Informationsveranstaltung und Vorführung von Akku-Geräten

In den Bauhöfen der Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra ist in naher Zukunft der Einsatz von energieeffizienter und umweltschonender Werkzeugtechnik unabweisbar.

Für die Bauhofmitarbeiter wird mit dem Einsatz von Akku-Geräten ein emissionsarmes, umweltschonendes und sauberes Arbeiten angestrebt. Im Vergleich zu Geräten die mit Sonderkraftstoff betrieben werden, fallen hier Lagerung und Betankung der benzinbetriebenen Geräte nicht mehr an.



Am 18.10.2017 fand auf dem Freigelände der Verbandsgemeinde eine Vorführung der neuen Gerätetechnik statt.

Mit Interesse verfolgten die Bauhofmitarbeiter und Hausmeister die Ausführungen. Handhabung und natürlich auch das Ausprobieren der neuen akkubetriebenen Gerätetechnik durfte dabei nicht fehlen.



Bei Arbeitseinsätzen in der Grünflächenpflege sind maximale Leistung, Laufzeit und hervorragende Handhabung das A und O. Nicht nur wenn es lärmsensibel zugehen muss, ist ein Profi-Akku-Produkt unerlässlich. Mit dem Akku-System wird von unterschiedlichen Herstellern ein breites Sortiment für den professionellen Bedarf angeboten.

### Straßenreinigung und Winterdienst

Wir möchten alle Grundstückseigentümer daran erinnern, dass sie ihrer Straßenreinigungspflicht nachkommen. Die Pflicht zur Straßenreinigung und zum Winterdienst ist in den jeweiligen örtlichen Satzungen geregelt.

Die Straßenreinigung ist einmal wöchentlich durchzuführen, soweit nicht besondere Verunreinigungen eine erneute Reinigung erfordern. Zur Reinigung gehören auch die Beseitigung von Unkraut und Laub, Papier, Schmutz und sonstigem Unrat. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeld geahndet.

Da der Winter vor der Tür steht, möchten wir auch auf den Winterdienst hinweisen.

Die kommunalen Mitarbeiter werden wieder bestmöglich versuchen, den Schnee auf den öffentlichen Straßen und Flächen zu beseitigen, aber auch Sie als Grundstückseigentümer sind dazu verpflichtet, Gehwege von Schnee und Eis zu beräumen. Wenn kein Gehweg oder Seitenraum vorhanden ist, muss ein ausreichend breiter Streifen geräumt werden. Der Räum- und Streupflicht ist werktags ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr nachzukommen.

Die Schneeräumung durch die Kommunen auf den öffentlichen Verkehrswegen erfolgt nach festen Plänen und je nach Gefahrenlage nach unterschiedlicher Priorität. Die übrigen Flächen können nur mit Nachrang vom Schnee befreit werden, so dass es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen könnte.

Durch die bei starken bzw. häufigen Schneefällen anfallenden, größeren Schneemassen wird der Schnee zwangsläufig an den Rand der Fahrbahn geschoben und dort in Schneewällen abgelagert.

Hierbei ist es teilweise nicht möglich, besondere Rücksicht auf Grundstückseinfahrten oder bereits geräumte Gehwege zu nehmen, ohne eine zügige flächendeckende Abwicklung des Winterdienstes zu beeinträchtigen.

### Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

In der Vergangenheit wurden wir über Verstöße gegen die Verordnung zum Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen des Landkreises Mansfeld-Südharz informiert. Diese Verstöße wurden zur Ahndung an den Landkreis weitergeleitet.

Auf Grund der Beschwerden über Verstöße beim Verbrennen hat der Gemeinderat der Gemeinde Ahlsdorf festgelegt, dass ab 2018 das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Gemeinde Ahlsdorf nicht mehr erlaubt ist.

*FD Bau- und Ordnungsverwaltung*

## Informationen aus den Gemeinden

### NACHRU F

Tief bewegt und mit großer Anteilnahme erfuhren wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

### Herr Jürgen Triebel

verstorben ist.

Herr Triebel war als langjähriger Mitarbeiter im Wirtschaftshof der Gemeinde Hergisdorf tätig.

Jürgen Triebel war ein engagierter und korrekter Mitarbeiter. Durch sein freundliches Wesen, seine Kompetenz und seine Hilfsbereitschaft war er sowohl bei Vorgesetzten als auch Kollegen allseits beliebt und geschätzt.

In Anerkennung seiner Leistungen werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Hergisdorf, im November 2017

*Jürgen Colawo  
Bürgermeister*

*Gemeinderat Hergisdorf*



### Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat Dezember den Senioren



Herr Hans-Ulrich Kahl  
Frau Bärbel Fricke  
Frau Monika Kautzsch  
Herr Karl Friedrich Zwanzig  
Frau Magdalena Wache  
Frau Maria Lakomy  
Frau Maria Hörold  
Herr Norbert Kalek  
Herr Harry Röthel

zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag

### Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat Dezember den Senioren



Frau Roswitha Eichrodt  
Frau Hildegard Geißler  
Frau Heidi Bahr  
Frau Gerlinde Kubawski  
Herr Walter Tetzl

zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag

## Vereine melden sich zu Wort

### Organisationsbüro Landesmeisterschaft Spieleute gegründet

Am 15.11.2017 wurde anlässlich der Vorstandssitzung des Ziegelröder Spielmannszuges das Organisationsbüro für die Landesmeisterschaft der Spieleute des Landesturnverbandes Sachsen – Anhalt gegründet. Diese Meisterschaft findet am 23. Juni 2018 auf dem Sportplatz in Helbra statt.

Unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden Steffi Gliem wollen die Mitarbeiter des Organisationsbüros den Wettstreit von über 400 Musikern wie schon traditionsgemäß zu einem echten Höhepunkt für Musikfreunde aus nah und fern gestalten.

### Kursbuch der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. erscheint demnächst

Das Kursbuch 2018 mit allen Terminen, Veranstaltungen und Informationen rund um die Mansfelder Bergwerksbahn – die älteste, betriebsfähige Schmalspurbahn Deutschlands – ist soeben in den Druck gegangen und wird pünktlich zu den Nikolausfahrten vorliegen.

Gleichzeitig ist dieses auch zum Download unter folgendem Link erhältlich: [http://bergwerksbahn.de/mansfeld/informat/aktuell-2018/2018-01-04\\_Kursbuch/Kursbuch.pdf](http://bergwerksbahn.de/mansfeld/informat/aktuell-2018/2018-01-04_Kursbuch/Kursbuch.pdf)  
Wie immer gilt: zeitiges buchen sichert gute Plätze.

Marco Zeddel  
Öffentlichkeitsarbeit/Schatzmeister (kom.)

### Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Renate und Hartmut Noeske aus Helbra  
Erika und Herbert Schmidtke aus Helbra  
Wilma und Gerhard Stepan aus Klostermansfeld  
und  
Gundula und Harry Preller aus Wimmelburg

welche im **Dezember** das Fest der  
„**Goldenen Hochzeit**“ feiern.

### Besonders herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Edelgard und Horst Roseburg aus Benndorf  
Brigitte und Kurt Neumann aus Benndorf  
Ursula und Gerhard Pils aus Benndorf  
und  
Marie-Luise und Heinz-Dieter Paternoga aus Helbra

welche im **Dezember** das Fest der  
„**Diamantenen Hochzeit**“ feiern.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 10. Januar 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Donnerstag, der 21. Dezember 2017**

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Bürgerzeitung Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Verbandsgemeinde

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- **Herausgeber:**  
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra,  
An der Hütte 1, 06311 Helbra
- **Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
der Verbandsgemeindebürgermeister
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Ältester Schmalspurbahnhof Deutschlands soll revitalisiert werden

Im Frühjahr 2017 hatte der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. das Glück, dass die Bauhausuniversität Weimar das Thema „Nutzung und Neugestaltung des Sozialgebäudes der Mansfelder Bergwerksbahn Hettstedt Kupferkammerhütte“ als Bachelorthema ausgeschrieben hatte.

Daraufhin haben drei Studentinnen sich dieses komplexen Themas angenommen und waren zweimal zur Bestandsaufnahme mit Aufmaß sowie zur Ideenfindung vor Ort.

Die unterschiedlichsten Ideen und Anregungen flossen in ihre umfangreichen Abschlussarbeiten ein.

Im Herbst konnten der Verein, in Vertretung von Dr. Stefan Wilke und Marco Zeddel, bei der Verteidigung der Arbeiten dabei sein. Alle Arbeiten konnten die Juroren als auch uns begeistern und wurden mit sehr gut bewertet.

Nun wurden zwei der Arbeiten am 25.11.2017 im Rahmen einer Präsentation in den Vereinsräumen der Bergwerksbahner durch die Bachelor Tino Sonntag und Lars Kelling selbst vorgestellt, präsentiert und natürlich umfangreich erläutert.

Aufgabe war es, dem ruinösen Sozialgebäude Hettstedt Kupferkammerhütte einer möglichen Nutzung zuzuführen. Im Mittelpunkt stand dabei, den Wartesaal in eine Mehrzweckhalle und oder ein kleines Bistro umzuwandeln, Wohn- und Arbeitsräume sowie Toiletten zu integrieren, dass alles unter denkmal-schützerischen Aspekten.



Entwurf: Tino Sonntag und Lars Kelling  
Foto: Marco Zeddel (MBB)

Anhand eines Architekturmodells, einer PowerPoint-Präsentation als auch großformatigen Zeichnungen konnten sich die etwa 25 Besucher von der Qualität der Arbeiten und der drin enthaltenen Ideen überzeugen. Fragen wurden beantwortet und die Ideen und ihre Umsetzung diskutiert. Schnell waren zwei Stunden vergangen.

Der Verein wird das Projekt nun in seine langfristige Planung mit aufnehmen, welches aber nur mit Hilfe von Stadt, Kreis, Land sowie anderer Partner zu stemmen sein wird. So werden z. B. in einem ersten Schritt Firmen gesucht, welche z. B. einen Wasseranschluss am Grundstück in Hettstedt realisieren, als auch eine Dacheindeckung der Gebäude umsetzen können.

## Benndorf patzt zum Auftakt

Alles Andere als optimal verlief der Auftakt für die Faustballer des TSV Benndorf 1884 e. V. in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt.

Während die Spiele gegen die Spielgemeinschaft Staßfurt/Tornitz klar gewonnen wurden, gab es gegen den MSV Eisleben im Mansfeld-Derby zwei Niederlagen. Auch wenn die Begegnungen jeweils drei Sätze brauchten, waren an diesem Spieltag die Lutherstädter das bessere Team.

Benndorf machte zu viele Eigenfehler, um Eisleben Paroli bieten zu können, das mit einer guten Abwehrleistung und einem überragenden Überschlager die Benndorfer immer wieder schlecht aussehen ließen.

## Ergebnisse:

TSV Benndorf 1884 e. V. – MSV Eisleben	1 : 2; 1 : 2
TSV Benndorf 1884 e. V. – SG Staßfurt/Tornitz	2 : 0; 2 : 0
MSV Eisleben – SG Staßfurt/Tornitz	2 : 0; 2 : 1

R. Lienow

Wo die Zweige am dichtesten hängen, die Wege am tiefsten verschneit, da ist um die Dämmerzeit im Walde das Christkind gegangen. Es musste sich wacker plagen, denn einen riesigen Sack hat's meilenweit huckepack auf den schwächlichen Schultern getragen. Zwei spielende Häschen saßen geduckt am schneeigen Rain. Die traf solch blendender Schein, dass sie das Spielen vergaßen. Doch das Eichhorn hob schnuppernd die Ohren und suchte die halbe Nacht, ob das Christkind von all seiner Pracht nicht ein einziges Nüsschen verloren.

Anna Ritter

Ein herzlich frohes Weihnachtsfest,  
viel Freude, Glück und Gesundheit  
für das neue Jahr wünscht  
der TSV Benndorf 1884 e. V.

Der Vorstand



## 60 Jahre Mitgliedschaft Dieter Kautz – Spielmannszug der FF Blankenheim e. V.

Im Rahmen eines Ständchens, zu seinem diesjährigen 67. Geburtstag, erhielt unser langjähriger Kamerad Dieter Kautz, am 10.11.2017, einen Ehrenbrief für 60 Jahre Mitgliedschaft und für die Förderung der Musik. Unsere stellvertretende Vorsitzende Alexandra Könitz überreichte ihm die Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit Diamant, ausgestellt durch die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. Dieter Kautz ist seit 1956 Mitglied im Spielmannszug und hat großen Anteil an der Entwicklung und Förderung des Zuges.

Er war über viele Jahre aktiv an der kleinen Trommel tätig und bildete an diesem Instrument auch den Nachwuchs aus.

Nach der Gründung des Vereins „Spielmannszug der FF Blankenheim e. V.“, im Jahre 1997, war er Teil des ersten Vorstandes, in der Position als Schatzmeister und hat sich um die finanziellen Angelegenheiten des neu gegründeten Vereins gekümmert.

Zur Schaffung unseres eigenen Vereinsheimes, in den Jahren 2000 - 2002, leistete er fast 900 ehrenamtliche Arbeitsstunden, um die Fertigstellung zu verwirklichen.

Aus gesundheitlichen Gründen war es ihm später leider nicht mehr möglich am aktiven Vereinsleben teilzunehmen und er erhielt den Status des Ehrenmitgliedes, den er bis heute innehat. Trotz dessen, dass er aktiv nicht mehr teilnehmen kann, ist er dem Spielmannszug bis heute immer treu geblieben.

Für diese jahrelange Tätigkeit und Unterstützung des Vereins gilt ihm der höchstmögliche Dank und die größte Anerkennung!

Der Vorstand des Spielmannszuges der FF Blankenheim e. V.  
im November 2017





Landesjagdverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

## JÄGERSCHAFT SANGERHAUSEN e. V.

**Liebe Weidgenossinnen und Weidgenossen!**

*Im Namen des Vorstandes unserer Jägerschaft,  
wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest  
im Kreis Ihrer Familien,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr und  
für das Jahr 2018 wünsche ich  
Ihnen und Ihren Familien Gesundheit,  
persönliches Wohlergehen und  
recht viel Weidmannsheil*

*Steffen Engelmann  
Jägerschaft Sangerhausen e. V.*



## Kirchliche Nachrichten



### *Ev. Kirchengemeinerverband Helbra*

#### **Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf**

##### **Ein Landei feiert Advent**

**Am 3. Adventssonntag, dem 17.12.2017 findet 16.30 Uhr in der Benndorfer Kirche ein vorweihnachtliches Konzert mit Matthias Jentsch und Petra Woisetschläger statt.**



##### **Gottesdienste:**

Heiligabend – 24.12., um 14.00 Uhr Christvesper am Heiligen Abend  
Silvester - 31.12., um 17.00 Uhr Jahresschlussandacht für alle Gemeinden in Helbra  
Sonntag, 14.01., um 9.30 Uhr

##### **Frauenkreis:**

Donnerstag, 14.12.  
15.00 Uhr in Benndorf  
zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis  
Donnerstag, 11.01.  
15.00 Uhr in Benndorf  
zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis

#### **Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra**

##### **Gottesdienste:**

Heiligabend - 24.12., um 17.00 Uhr Christvesper am Heiligen Abend  
Silvester - 31.12., um 17.00 Uhr Jahresschlussandacht für alle Gemeinden  
Sonntag, 14.01., um 10.30 Uhr  
**Frauenkreis:** siehe Benndorf

#### **Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf**

##### **Gottesdienste:**

Heiligabend - 24.12., um 15.30 Uhr Christvesper am Heiligen Abend  
Silvester - 31.12., um 17.00 Uhr Jahresschlussandacht für alle Gemeinden in Helbra  
Die Gottesdienste der Ahlsdorfer Gemeinde finden in den Wintermonaten zusammen mit den Kreisfeldern in der Kreisfelder Kirche statt.  
**Frauenkreis:**  
Dienstag, 09.01., 15.00 Uhr in Wimmelburg zusammen mit dem Ahlsdorfer und Kreisfelder Frauenkreis

#### **Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld**

##### **Gottesdienste:**

Samstag: 16.12., um 14.00 Uhr  
Heiligabend - 24.12., um 14.00 Uhr Christvesper am Heiligen Abend  
Silvester - 31.12., um 17.00 Uhr Jahresschlussandacht für alle Gemeinden in Helbra  
Samstag: 06.01., um 14.00 Uhr  
**Frauenkreis:** siehe Ahlsdorf

#### **Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg**

##### **Gottesdienste:**

Sonntag, 17.12., um 10.30 Uhr  
Heiligabend - 24.12., um 15.30 Uhr Christvesper am Heiligen Abend  
Silvester - 31.12., um 17.00 Uhr Jahresschlussandacht für alle Gemeinden in Helbra  
Sonntag, 07.01., um 10.30 Uhr  
**Frauenkreis:** siehe Ahlsdorf

#### **Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld**

##### **Gottesdienste**

Sonntag, 17.12.2017,	um 09.30 Uhr
3. Advent	
<b>Heiligabend</b>	
Sonntag, 24.12.2017,	um 17.00 Uhr
<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>	
Dienstag, 26.12.2017,	um 09.30 Uhr
<b>Andacht zum Altjahresabend</b>	
Sonntag, 31.12.2017,	um 17.00 Uhr
<b>Begrüßung neues Jahr</b>	
<b>Sonntag, 07.01.2018,</b>	um 09.30 Uhr

##### **Gemeindenachmittag**

**Donnerstag, 14.12.2017, um 14.00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde**

Die ev. Kirchengemeinde Klostermansfeld gehört zum Pfarrbereich Mansfeld. Pfarrer Dr. Matthias Paul, Mansfeld, ist unter der Ruf-Nr. **034782 20320, Fax: 034782 909930**, erreichbar.

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer, jeden Donnerstag, in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr**

Tel.: 034772 25250, Fax: 034772 21858

**Friedhofsverwaltung Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,**

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Kirchstraße 3, 06308 Klostermansfeld.

Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer: 034772 839385 zu erreichen.

**Hinweis!**

**Die Ruhezeit der Sterbejahrgänge 1998, Erd- und Urnenbestattungen, sind 2018 abgelaufen.** Die Nutzungsberechtigten melden sich bitte in der Friedhofsverwaltung um den weiteren Verfahrensweg abzuklären. Das Entfernen und Einebnen der Grabstellen durch die Nutzungsberechtigten ist lt. Friedhofssatzung nicht gestattet. Jegliche Veränderungen an den Grabstätten sind bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen und entsprechend der Gebührensatzung gebührenpflichtig. Wir weisen nochmals darauf hin, dass lt. neuer Friedhofssatzung dass vollständige Abdecken der Grabanlagen (Steinplatte) für alle Grabarten nicht mehr gestattet ist.

Ein Drittel der Grabanlage ist für Bepflanzungen frei zu halten. Die Steinmetzbetriebe sind darüber informiert.

**Unsere Kirche im Internet, Sie finden uns unter: [www.ev-kloster-kirche.de](http://www.ev-kloster-kirche.de)**

**Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt**



**Gottesdienste und Termine**

Dienstag	09.00 Uhr	hl. Messe/Andacht in Hettstedt, St. Josef anschließend Seniorenfrühstück
	17.30 bis 18.00 Uhr	eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef (jeden ersten Dienstag im Monat)
Mittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe in Klostermansfeld (außer: 27.12./03.01.)
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Samstag:	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit in Hettstedt (jeden ersten Samstag im Monat)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Marien Hettstedt (außer: 02./09./16./23./30.12.)
Sonntag:	10.30 Uhr	Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

**Dezember 2017 - Januar 2018**

Gerbstedt

Hettstedt	03.12./24.12./26.12./31.12./06.01./13.01./24.02.
Helbra	17.12./24.12.(Nacht)/01.01./14.01./28.01./11.02.
Klostermansfeld	10.12./25.12./07.01/21.01./04.02./18.02./

**Termine**

So., 17.12.	3. Advent	10.30 Uhr	Pfarreigottesdienst in Helbra anschl. Sonntagstisch der Erstkommunionfamilien im Casino
		16.00 Uhr	Gospelkonzert in Klostermansfeld (Einlass 15.45 Uhr)
Mo., 18.12.		17.30 Uhr	Glaubenskreis - Adventsfeier
Di., 19.12.		06.00 Uhr	Roratemesse in Hettstedt St. Josef, anschl. Frühstück
Sa., 23.12.		18.00 Uhr	Vorabendmesse in Aschersleben
So., 24.12.	4. Adventssonntag - Heiliger Abend	08.30 Uhr	Pfarreigottesdienst in Hettstedt St. Marien

	15.00 Uhr	Krippenspiel in Helbra
	16.30 Uhr	Krippenspiel in Klostermansfeld
	21.00 Uhr	Christmette in Helbra
25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
	10.30 Uhr	Pfarreigottesdienst in Klostermansfeld
26.12.		2. Weihnachtstag – hl. Stephanus
	10.30 Uhr	Pfarreigottesdienst in Hettstedt
31.12.		Fest der hl. Familie
	10.00 Uhr	Jahresrückblick in Hettstedt St. Marien anschl.
	10.30 Uhr	Pfarreigottesdienst
01.01.2018		Neujahr
	17.00 Uhr	Neujahrsmesse in Helbra
	02.01.	+ 03.01. Sternsingersondertour
	05.01.	Sternsingen Hübitz, Siersleben ...
Sa., 06.01.		Heilige Drei Könige
	10.30 Uhr	Pfarreimesse mit den Sternsängern in Hettstedt St. Marien (10.10 Uhr Sternsingerfilm) anschl. Sternsingen
So., 07.01.	10.30 Uhr	Pfarreimesse mit den Sternsängern in Klostermansfeld anschl. Sternsingen
Mi., 10.01.	16.30 Uhr	Sternsingen im KBBW
	18.00 Uhr	Messe anschl. Fatima-Nachtreffen
Sa., 13.01.	09.30 Uhr	Sternsingen in Helbra
Di., 23.01.	09.00 Uhr	Seniorenkonzil in Hettstedt St. Josef - Thema: Kirchengeschichte

weitere Infos sind im Aushang, im Pfarrbrief und in unserer Homepage „[www.mansfelder-land-kirche.de](http://www.mansfelder-land-kirche.de)“ ersichtlich.

**Kontakte:**

Pfarrbüro:	Tel. 034772 83414
Pfarradministrator:	Pfarrer Johannes Zülicke Tel. 03473 2929
Gemeindereferenten:	Teresa und Michael Hofmann Tel.: 034772 839416 oder 017623907893

**Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**

**Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:**

sonntags:	10:00 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche
dienstags:	18:00 Uhr	Anbetung und Hl. Messe
Mittwoch, 13.12.	16:00 – 18:00 Uhr	Offene Kirche im Kerzenschein
Samstag, 16.12.	16:00 – 17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Schwenke)
Samstag, 23.12.	15:00 – 16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Werner)
Sonntag, 24.12., Heiligabend:	10:00 Uhr	Hochamt
4. Advent	16:00 Uhr	Krippenfeier
	21:00 Uhr	Christmette
Montag, 25.12.:	10:00 Uhr	Hochamt
1. Weihnachtstag		
Dienstag, 26.12.:	10:00 Uhr	Hochamt
2. Weihnachtstag		
Sonntag, 31.12.17:	10:00 Uhr	Hochamt zum Jahresschluss
Silvester		
Samstag, 06.01.2018	10:00 Uhr	Hochamt
Mittwoch, 10.01.2018	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

**Gemeindehaus Eisleben:**

Katechese:	dienstags	15:30 Uhr
Scholaprobe:	donnerstags	18:45 Uhr

Jugend:	freitags	19:30 Uhr
Messdienerstunde:	samstags	10:30 Uhr
Erstkommunionkurs:	Samstag, 16.12.	10:00 – 12:00 Uhr
Radegundisgruppe:	Mittwoch, 13.12.	15:00 Uhr
Bastelkreis:	Donnerstag, 14.12.	14:00 Uhr
Kolping:	Donnerstag, 04.01.18	19:30 Uhr
Küstertreffen:	Sonntag, 07.01.18	nach dem Hochamt
Senioren- nachmittag:	Mittwoch, 10.01.18	14:00 Uhr
Pfarrgemeinderat:	Mittwoch, 10.01.18	19:00 Uhr

**Hedersleben:**

Samstag, 23.12.	16:00 Uhr	Wortgottesfeier/ Hl. Messe
-----------------	-----------	-------------------------------

**Volkstedt:**

Samstag, 16.12., 30.12.	16:00 Uhr	Hl. Messe/ Wortgottesfeier
-------------------------	-----------	-------------------------------

**Hergisdorf:**

donnerstags	08:30 Uhr	Hl. Messe/ Wortgottesfeier
sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe/ Wortgottesfeier
Donnerstag, 14.12.		Krankenkommunion
Sonntag, 24.12.:	08:30 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent
Montag, 25.12.:		
1. Weihnachtstag	08:30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 26.12.:		
2. Weihnachtstag	08:30 Uhr	Hl. Messe

**Sittichenbach:**

Frauenkreis:	15:00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:	19:00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
Samstag, 23.12.	17:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 24.12. Heiligabend	16:30 Uhr	Krippenfeier
Montag, 25.12.:		
1. Weihnachtstag	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 07.01.2018	08:30 Uhr	Hl. Messe

**Klosterkirche St. Marien Helfta:**

sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe
jeden 1. Freitag im Monat	19:15 Uhr	Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung
Sonntag, 24.12.:		
Heiligabend	23:00 Uhr	Christmette
Montag, 25.12.:		
1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Hochamt
Sonntag, 31.12.17: Silvester	19:30 Uhr	Jahresabschlussandacht

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**

Mittwoch, 13.12.	19:00 Uhr	Informationsabend zur Firmung 2018 im Gemeindehaus Eisleben
Mittwoch, 20.12.	15:30 Uhr	Adventfeier unserer Kindertagesstätte im Gemeindehaus Eisleben
Freitag, 22.12.	15:15 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof
	16:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Alexa
Sonntag, 24.12.:	14:30 Uhr	Christvesper im Pflegeheim St. Mechthild
Heiligabend		
Freitag, 29.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Montag, 01.01.2018:	Hochfest der Gottesmutter Maria	15:00 Uhr	Neujahrsmesse in der Klosterkirche; anschl. Neujahrsempfang
Mittwoch, 03.01.2018			Sternsinger-Aktion in der Pfarrei
Samstag, 06.01.2018	14:00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

**Besondere Mess- und Türkollekten:**

Sonntag/Montag, 24./25.12.	Messkollekte ADVENIAT
Samstag, 06.01.2018	Messkollekte Sternsinger-Aktion
Samstag/Sonntag, 06./07.01.2018	Türkollekte für die Ortsgemeinden

**Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!****Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**

- unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## Geschichtliches

**Weihnachten wie es früher war**

Advents- und Weihnachtszeit ist Märchenzeit; es ist die Zeit in der Geschichten erzählt und Lieder gesungen werden. Das ist seit Menschengedenken die schönste Art, lange Winterabende mit der Familie zu gestalten.

So war es auch bei uns. War die Arbeit auf Feld und Hof erledigt, saßen Mutter, Vater, Großvater und Großmutter mit den Kindern in der Küche und erzählten Geschichten.

Es wurde an den langen Abenden gestrickt, genäht und gehäkelt. Hier entstanden die schönsten Weihnachtsgeschenke, Strickjacke, Strümpfe, einen Schal oder auch kleine Deckchen wurden gestrickt oder gehäkelt. Aus ihrer Kindheit kannten meine Großeltern viele Geschichten, die sie an diesen Abenden erzählten. Weihnachten, das wichtigste Familienfest des Jahres wurde immer gefeiert. Alle Jahre wieder; ob im Kaiserreich, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich, in der DDR oder im vereinten Deutschland – gefeiert wurde immer – ob in der Not, im Glück, im Frieden wie auch im Krieg.

Heiligabend 1915, ein eiskalter, sonniger Wintertag. Im glitzernen Schnee sieht man nur wenige Menschen im Ort. Die Männer mussten in den Krieg, die Frauen hatten die Familie zu versorgen und auch das Weihnachtsfest so schön wie möglich herzurichten. Mit dem wenigen Geld gab es Kleidung und Essen. Eine warme Stube musste sein und ein paar Geschenke, wenn das Geld dann noch reichte, gab es auch. In Benndorf hatte sich Weihnachten zum Kinderbescherfest unterm Lichterbaum entwickelt. Wer es sich leisten konnte, da bekamen die Mädchen Puppen, Handarbeitskästen, evtl. eine selbstgebaute kleine Puppenstube und natürlich die selbst gestrickten oder genähten Sachen. Für die Jungen gab es Baukästen, Holzspielzeug, wie Pferd und Wagen, Auto, Traktor, Zinnsoldaten und eine Holzisenbahn.

Der sentimentale Glanz zum Fest überstrahlte die Realität. Noch im August 1914 hatte Wilhelm II. den Soldaten versprochen: „Weihnachten seid ihr wieder zuhause.“ Es gab aber auch zu dieser Zeit viele Familien da blieben Spielzeug, Naschereien und auch der Weihnachtsbaum nur ein Traum.

Die „Soldatenweihnacht“ hatte auch Benndorf fest im Griff. Eier, Butter und Zucker waren drastisch rationiert. Der „Kohlrübenwinter“ 1916/17 zwang die Benndorfer zu außergewöhnlichen Maßnahmen der eigenen Versorgung, wollten sie nicht hungern. Wer ein Stück Feld hatte und Vieh schlachten konnte hatte schon Vorteile, denn auch Brot, Kartoffeln, Milch und Käse waren knapp. So gab es Kohlrüben zu den Mahlzeiten, gekocht als Beilage oder Brei.

Weihnachten 1918, kurz nach Abdankung des Kaisers, kursierte in der Bevölkerung dieser Spottvers: „O Tannenbaum, o Tannenbaum, der Kaiser hat in' Sack jehaun ...“

Der lange kalte Winter 1917 hatte viele Menschen an den Rand ihrer Existenz gebracht. Wochenlang herrschten Temperaturen um – 20 °C.

Heiligabend 1923: Kurz nach der Inflation war der Traum von einem sorglos feiernden Weihnachten verflogen. Bei vielen Berg- und Hüttenleuten herrschte keine Weihnachtsfreude. Zwanzig Millionen Hilfsbedürftige zählte das Reich. Kein Spielzeug, kein Luxus zierte die Gabentische, dafür Kinderschuhe, Kniestrümpfe, Handtücher, Wäsche, Kochtöpfe oder Teller. Wieder war es der Winter, der bei den Menschen die Not noch größer werden lies.

Die KPD erteilte der bürgerlichen Weihnachtsromantik eine klare Absage. Sie rief zu Hungermärschen in den Städten auf.

Am Morgen des Heiligen Abend 1933 schrieb der exilierte Kaiser Wilhelm II. im niederländischen Exil Apeldoorn sein Testament. Die NSDAP verbreitete Aufbruchstimmung: „Die erste Weihnacht im neuen Deutschland!“ Das Weihnachtsfest wurde mehr und mehr auf die neue Ideologie ausgerichtet. Mit der Germanisierung des Nikolaus verschwand der bärtige Bescherer aus den Weihnachtsfibeln. Bei den Familien kam er heimlich weiter, wie früher. Beim Christkind war allein schon der Name suspekt: Es erschien als „Lebensmutter Frau Holle.“ An die Stelle Marias trat die „deutsche Mutter“. Das Jesuskind hieß jetzt „Kind in der Wiege“. Nur der Baum blieb in der „Deutschen Weihnacht“ unangetastet: „Er ist so alt wie die arischen und germanischen Völker.“

1947, die dritte Friedensweihnacht: viele Menschen hatten ihre Heimat verloren und mussten sich in einer neuen Umgebung einleben. Viele Väter waren gefallen oder Opfer des sinnlosen Krieges geworden. In vielen Benndorfer Familien mussten die Mütter und Kinder das Weihnachtsfest organisieren. Magermilch, trocken Brot, Margarine; wer ein Schwein, Ziege oder Huhn schlachten konnte, da gab es auch Wurst und Fleisch.

Da Benndorf durch die Kriegseinwirkungen weitestgehend verschont geblieben war, gab es bei den Berg- und Hüttenleuten eine warme Stube und ein paar Kleidungsstücke, die aus alten neu genäht wurden. Die Berg- und Hüttenleute bekamen Gutscheine und konnten ein paar Spielsachen oder Kleidung für die Kinder kaufen. Ich fuhr mit meiner Großmutter mit dem Schlitten oder dem Handwagen auf den Bahnhof um 3 Zentner Kohlen zu holen. Gab es dort keine mussten wir am nächsten Tag wieder fahren. Manchmal erfuhren wir beim Bäcker oder im Konsum ob es Kohlen gab.

Dass es in Benndorf einen Weihnachtsmarkt in der Zeit bis 1960 gab, ist mir nicht in Erinnerung. Im Kulturhausgarten gab es Weihnachtsbäume. Da die Qualität nicht sehr gut war, kauften wir zwei und machten einen schönen Baum daraus, in dem wir die Zweige von dem einen abschnitten und in die vorgebohrten Löcher des anderen Baumes steckten.

Die Menschen berichteten immer wieder, Martin Luther hatte den Weihnachtsbaum eingeführt. Aber es ist wohl nur eine Legende. Erstmals urkundlich erwähnt wird ein Weihnachtsbaum 1535 in Straßburg. Allerdings wurden mit Bäumen zunächst nur Kirchen und andere öffentliche Gebäude oder Plätze auf diese Weise geschmückt. Erst seit dem 18. Jh. wurden auch in Privathäusern und Wohnungen Weihnachtsbäume aufgestellt.

Im Mittelalter und auch noch zu Luthers Lebzeiten markierte Weihnachten zugleich den Jahreswechsel. So war der Heiligabend der letzte Tag des alten Jahres. Am ersten Weihnachtstag begann das neue Jahr.

Bis zur Kalenderreform durch Papst Gregor VIII. im Jahr 1582 war der 6. Januar der erste Tag des Jahres.

1691 legte Papst Innozenz XII. den 31. Dezember (Silvestertag) verbindlich als letzten Tag des Jahres fest.

Mehrere Grafik – Zyklen über das Leben von Martin Luther zeigen Szenen der Familie Luther mit Weihnachtsbäumen. Jedoch ist er nicht derjenige der den Weihnachtsbaum verbreitete.

In der DDR hieß der Heiligabend „Weihnachtsabend“ – seinen

Wert für die Familie büßte er deswegen nicht ein. Weihnachten blieb das besinnlichste Familienfest, auch in der sozialistischen DDR. Am Abend traf sich die Familie unterm Weihnachtsbaum, sangen Lieder, erzählten Geschichten und verbrachten gemütliche Stunden. Auch der Weihnachtsmann brachte Geschenke. Wollte man vor dem Fest Gebrauchsgüter kaufen, so musste man schon Beziehungen haben. Auch bei Orangen, Bananen oder auch Äpfeln war der heiße Draht zur Konsumverkäuferin von Vorteil. Mit Fleisch und Wurst konnte sich der versorgen, der Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen und Hühner im Stall hatte. Andere mussten sich beim Fleischer anstellen um den gewünschten Braten oder die Wurst kaufen zu können. Noch heute hat die Fleischerei Wesche die Bank im Ladenraum, damit die älteren Frauen sich setzen konnten bis sie dran waren. Auch der Christstollen brachte die Hausfrau oft zum verzweifeln. Sultaninen, Nüsse und Mandeln waren kaum zu bekommen.

Hatte man alle Zutaten zusammen, so machte die Hausfrau den Stollenteig zuhause fertig und brachte ihn zum Bäcker. Kleine Schilder mit dem Namen wurden mit gegeben, damit man am Abend auch die richtigen Stollen bekam. Am Abend konnten wir dann die gebackenen Stollen mit dem Handwagen holen. 4 bis 6 Stück 4-Pfund – Stollen sollten lange reichen. Oft gab es zum Osterfest noch Stolle. Bis 1989 änderte sich am dörflichen Leben nur wenig. Viele hatten jetzt ein Fernsehgerät, eine Waschmaschine und andere Haus- und Küchengeräte, aber an Süßfrüchten gab es mal welche und mal nicht.

Gingen wir zur Weihnachtszeit damals abends durch das Dorf, da leuchteten Kugeln und Schwibbögen in den Fenstern. Auch die noch wenigen Geschäfte hatten ihre Schaufenster weihnachtlich geschmückt und beleuchtet.

Am Abend war Ruhe in Benndorf eingekehrt, denn die Geschäfte hatten um 18.00 Uhr geschlossen. Besonders schön schmückte immer die Fleischerei Wesche das Schaufenster.

Wurst und Fleisch war zu dieser Zeit besonders viel gefragt. Ein guter Weihnachtsbraten sollte in vielen Familien sein.

Seit der Wende 1990 gab es den Mangel an Süßfrüchten, Hausgeräten oder auch Spielzeug nicht mehr. Oft ist die Bescheidenheit auch bei den Kindern verloren gegangen. Aber es gibt immer noch Arme und Reiche. Kinder haben Spielzeug und andere Geräte im Überfluss und andere sind auf Hilfe und Spenden angewiesen. Dieser Zustand hat sich im Laufe der Geschichte nicht geändert.

Bergbau und Hüttenwesen gibt es seit 1990 nicht mehr.

In Benndorf stirbt die Generation der Berg- und Hüttenleute langsam aus. Damit geht auch viel Geld in der Region verloren. Die in Benndorf noch wohnende Jugend hat oft keine oder nur eine gering bezahlte Arbeit.

Die Vereine organisieren mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung jedes Jahr einen Weihnachtsmarkt. Der Ort wird mit Leuchtsternen geschmückt und die wenigen noch existierenden Geschäfte lassen einen Hauch von Weihnachten erstrahlen.

Die Hektik der heutigen Zeit lässt nur einige Momente für die Besinnung auf das Fest der Familie. Die Pflege der Traditionen aus früherer Zeit ist aber für die harmonische Gesellschaft heute, genau so wie früher von Bedeutung.

Die folgenden Zeilen sollten beherzigt werden:

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit

viel Kerzenlicht und Heiterkeit.

Und dass der Schein der Zeit

erwache aus der Dunkelheit.

Lichterglanz und süßer Duft

liegen leicht in dieser Luft.

Leg dein eignes Reich in diese Welt

sie braucht es – gerade in dieser Zeit.

Viele Wünsche zum Fest und für das neue Jahr wurden zu dieser Zeit per Postkarte verschickt. Karten mit dem Weihnachtsmann, den rodelnden Kindern oder Engeln erinnerten oft an die eigene Kindheit, eben Weihnachten wie es früher war.

*Bernd Voigt  
Ortschronist*